

22 / 2006

## Lenggrieser Hütte (1338 m)

Wanderung

Tegernseer Berge

### Beschreibung:

Die Lenggrieser Hütte ist ein beliebtes Ausflugsziel. Der Zustieg ist nicht allzu lang, die Lage der Hütte mit Sonnenterrasse sehr schön. Aber auch bei nicht so tollem Wetter: für die viel gelobten Brotzeitschmankerl, den Kaiserschmarrn und die freundliche Bedienung lohnt sich der Aufstieg allemal. Wer gerne noch einen Gipfel machen möchte, für den steht das Seekarkreuz (1601 m) bereit.

### Anfahrt:

Auf der A8 bis Holzkirchen, dann über Bad Tölz nach Lenggries. Dort zu Schloß Hohenburg, entweder durch den Ort oder von der B13, Ausfahrt „Anger“. Mit der BOB bis Lenggries.

### Ausgangsort:

Schloß Hohenburg (708 m)

### Gehzeiten:

Aufstieg 2.00 Std.

Abstieg 1.30 Std. über Sulzbachgraben oder Grasleitensteig

Abstieg 2.30 Std. über Hirschtalsattel

### Höhenunterschied:

640 hm

### Anforderungen:

Leichte Hüttenwanderung.

### Route:

Für den Aufstieg empfiehlt sich der „Grasleitensteig“. Vom Parkplatz aus geht es erst nach Mühlbach, dann am Bichl vorbei. Aus dem Wiesenweg wird ein Waldweg, dem man bis zur Hütte folgt. Für den Abstieg gibt es mehrere Varianten. Wer es gemütlich möchte, geht auf der Sulzbachstraße hinüber zum Hirschtalsattel (1224 m) und wandert dann die Forststraße hinaus ins Tal. Schneller und dafür auch steiler führt der Weg durch den Sulzbachgraben hinunter, der die große Straßenschleife abkürzt.

### Einkehrmöglichkeiten:

Lenggrieser Hütte (1338 m) des Deutschen Alpenvereins, Tel. 0175/5962809.

### Karte und Führer:

Bayerische Landeskarte UKL18 „Bad Tölz – Lenggries“, 1:50000. Eugen E. Hüssler, „Isarwinkel“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de), [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), Fax 089/14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).

**Hintergründiges**, aus der [Bibliothek des Deutschen Alpenvereins](#):

(siehe auch „Geierstein“)

Jean Louis Schlim

Schloß Hohenburg. Die nassauisch-luxemburger Residenz in Bayern. Oberhaching Aviatic 1998. 155 S., überw. Ill. Signatur 0001/99 A 83

Max Rohrer

Die Mär von Lenggries. München Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde e.V. 1937. 114 S. Signatur 0001/8 A 239

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).